

Ringelnatz, Joachim: Ob ich Biblio- was bin? (1908)

- 1 Ob ich Biblio- was bin?
- 2 Phile? »Freund von Büchern« meinen Sie?
- 3 Na, und ob ich das bin!
- 4 Ha! und wie!

- 5 Mir sind Bücher, was den andern Leuten
- 6 Weiber, Tanz, Gesellschaft, Kartenspiel,
- 7 Transport, Wein, und weiß ich was, bedeuten.
- 8 Meine Bücher — — wie beliebt? Wieviel?

- 9 Was, zum Henker, kümmert mich die Zahl.
- 10 Bitte, doch mich auszureden lassen.
- 11 Jedenfalls: viel mehr, als mein Regal
- 12 Halb imstande ist zu fassen.

- 13 Unterhaltung? Ja, bei Gott, das geben
- 14 Sie mir reichlich. Morgens zwölfmal nur
- 15 Nüchtern zwanzig Brockhausbände heben — —
- 16 Hei! das gibt den Muskeln die Latur.

- 17 Oh, ich mußte meine Bücherei,
- 18 Wenn ich je verreiste, stets vermissen.
- 19 Ob ein Stuhl zu hoch, zu niedrig sei,
- 20 Sechzig Bücher sind wie sechzig Kissen.

- 21 Ja natürlich auch vom künstlerischen
- 22 Standpunkt. Denn ich weiß die Rücken
- 23 So nach Gold und Lederton zu mischen,
- 24 Daß sie wie ein Bild die Stube schmücken.

- 25 Äußerlich? Mein Bester, Sie vergessen
- 26 Meine ungeheure Leidenschaft,
- 27 Pflanzen fürs Herbarium zu pressen.

28 Bücher lasten, Bücher haben Kraft.

29 Junger Freund, Sie sind recht unerfahren,
30 Und Sie fragen etwas reichlich frei.
31 Auch bei andern Menschen als Barbaren
32 Gehen schließlich Bücher mal entzwei.

33 Wie? – ich jemals auch in Büchern lese??
34 Oh, Sie unerhörter Ese – – –
35 Nein, pardon! – Doch positus, ich säße
36 Auf dem Lokus, und Sie harrten
37 Draußen meiner Rückkehr, ach dann nur
38 Ja nicht länger auf mich warten.
39 Denn der Lokus ist bei mir ein Garten,
40 Den man abseits ohne Zeit und Uhr
41 Düngt und erntet dann Literatur.

42 Bücher – Nein, ich bitte Sie inständig:
43 Nicht mehr fragen! Laß dich doch belehren!
44 Bücher, auch wenn sie nicht eigenhändig
45 Handsigniert sind, soll man hoch verehren.
46 Bücher werden, wenn man will, lebendig.
47 Über Bücher kann man ganz befehlen.
48 Und wer Bücher kauft, der kauft sich Seelen,
49 Und die Seelen können sich nicht wehren.

(Textopus: Ob ich Biblio- was bin?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42814>)